

VAmB – im Überblick „Verzahnte Ausbildung mit Berufsbildungswerken“

Was ist VAmB?

Die Verzahnte Ausbildung mit Berufsbildungswerken (VAmB) entstand 2004 mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Universität Hamburg als Projekt der Initiative „job – Jobs ohne Barrieren“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).

Verzahnt heißt: Die Berufsbildungswerke verzahnen ihre hohe Fachkompetenz bei der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung mit Unternehmen der Wirtschaft. VAmB bietet eine systematische Vorbereitung auf die Berufstätigkeit. Die Partnerunternehmen vermitteln wichtige betriebliche Praxiserfahrung. Von dieser Kooperation profitieren alle: die Jugendlichen, die Unternehmen und die Berufsbildungswerke.

Seit dem 1. April 2009 haben es sich die Berufsbildungswerke und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke (BAG BBW) zur Aufgabe gemacht, die Erfolgsgeschichte der Verzahnten Ausbildung fortzuführen und VAmB als festes Angebot der Berufsbildungswerke zu etablieren.

Ziele von VAmB

Junge Menschen mit Behinderung, für die die Unterstützung eines Berufsbildungswerkes unerlässlich ist, erhalten die Chance auf inklusive betriebliche Ausbildungsanteile und zukunftsfähige Teilhabe.

VAmB trägt gezielt dazu bei, junge Menschen mit Behinderung nach ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Vorteile für Unternehmen in VAmB

- Junge Auszubildende mit Behinderung können während der Verzahnten Ausbildung doppelt auf die Beschäftigungspflichtquote angerechnet werden.
- Unternehmen haben die Gelegenheit, motivierte Jugendliche kennenzulernen und deren Ausbildung mitzugestalten. Später können sie die Auszubildenden in Arbeit übernehmen. Nach einer Übernahme gibt es weitere finanzielle Fördermöglichkeiten, zum Beispiel Lohnkostenzuschüsse und Unterstützung bei der behindertengerechten Einrichtung der Arbeitsplätze.
- Für Unternehmen fallen weder Ausbildungsvergütung noch Beiträge zur Sozialversicherung an.
- Das qualifizierte Fachpersonal der Berufsbildungswerke steht während der gesamten betriebspraktischen Phasen jederzeit unterstützend zur Seite.
- Mit den Berufsbildungswerken gewinnen Unternehmen dauerhafte Kooperationspartner mit hohen didaktischen Qualitäten. So entstehen wertvolle Netzwerke.

Rolle der Berufsbildungswerke in VAmB

Während der gesamten Dauer der Ausbildung bleiben die Berufsbildungswerke für die Jugendlichen verantwortlich. Sie

- unterzeichnen die Ausbildungsverträge als verantwortliche Ausbildungsbetriebe,
- entrichten die Beiträge zur Sozialversicherung,
- stellen den Unfallversicherungsschutz während der betriebspraktischen Ausbildung sicher,
- zahlen das Unterhaltsgeld an die Auszubildenden,
- unterstützen und beraten die betrieblichen Ausbilder in Fragen der sonderpädagogischen Vermittlung der geforderten Ausbildungsinhalte,
- koordinieren die Beschulung der Auszubildenden in eigenen oder unmittelbar kooperierenden Berufsschulen.

Qualitätssicherung in VAmB

Verbindliche Standards gewährleisten die hohe Qualität der Verahnten Ausbildung. Zu den Qualitätsstandards gehören unter anderem Kompetenzanalysen im Rahmen der Auswahl der Teilnehmenden, ein gegenseitig verpflichtender Kooperationsvertrag, ein gemeinsamer Ausbildungsplan und Leitfäden zur Beurteilung der beruflichen Handlungskompetenzen.

VAmB im Überblick

- über 500 junge Menschen mit Behinderungen konnten bereits Teile ihrer Ausbildung verahnt absolvieren
- die Berufsbildungswerke bieten über 170 unterschiedliche Ausbildungsberufe an – grundsätzlich eignen sich alle für eine Verahnte Ausbildung
- bereits über 160 beteiligte Kooperationsbetriebe der Wirtschaft
- mehr als 30 beteiligte Berufsbildungswerke bundesweit
- 2007 wurden die METRO Group, die VAmB von Beginn an mit großem Engagement gefördert hat und die BAG BBW für die Verahnte Ausbildung mit dem Initiativpreis Aus- und Weiterbildung der Otto Wolff-Stiftung, der „WirtschaftsWoche“ und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages ausgezeichnet.

Wir haben Ihr Interesse an VAmB geweckt? Bitte kontaktieren Sie uns. Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Kontakt:

Niels Reith
Projektkoordinator VAmB
Telefon 030 26 39 80 99-0
niels.reith@bagbbw.de
www.vamb-projekt.de